

# Eine Vielfalt an Innovative Practices

**A-Tag 2015**

**Präsentation von Michael Fembek  
Director des Zero Project**

16. September 2016

## Was ist das Zero Project?

- Initiiert von der Essl Foundation
- **Mission:** "Für eine Welt ohne Barrieren", UN Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung
- Innovative Practices und Innovative Policies
- **Zero Project Network** von Experten
- Zero Project **Report, Website** und **Conference**
  
- **Jährliche Themen:** 2013: Beschäftigung; 2014: Barrierefreiheit; 2015: Selbstbestimmtes Leben und Politische Teilhabe; 2016: Bildung und IKT, 2017: Beschäftigung

## **Einige Fakten über das Zero Project**

- **Netzwerk: Mehr als 1000 Experten arbeiten jedes Jahr mit**
- **“Crowd intelligence” (“Peer-Review-System”)**
- **500 Konferenzteilnehmer in der Wiener UNO-City**
- **Verschiedene Kooperationen, u. a. UN DESA “New Urban Agenda”**
- **Jährliche Sozialindikatoren für bis zu 150 Staaten der Welt zur Umsetzung der UN-Konvention**
- **Sichtbarkeit durch “Innovative Practice und Policy”-Award**
- **Zero Project Austria**

## Australien: The Living Classroom

**Schüler, speziell mit Hörbeeinträchtigungen werden mit Tablets unterstützt, die Unterrichtsstunden live transkribieren. Als zweites wichtiges Element erhält jede Unterrichtsperson am Ende jeder Stunde elektronisch feedback, wie die Schülerinnen und Schüler dem Unterricht folgen konnten.**



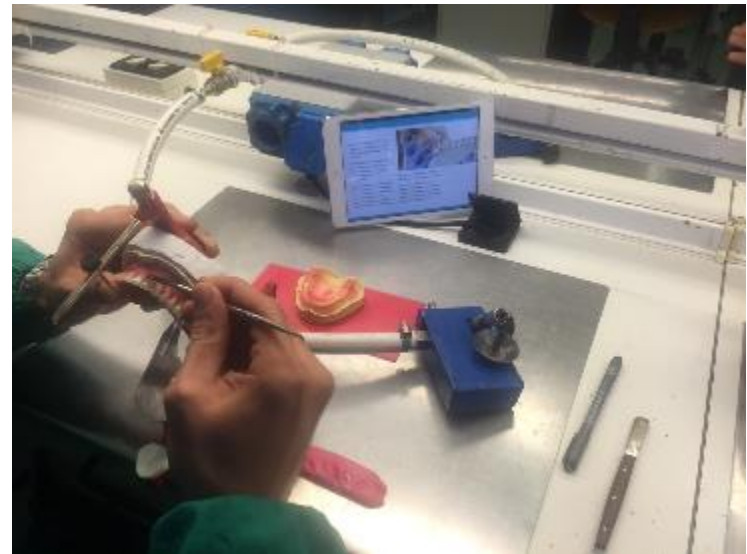
## Österreich: Maus-Steuerung mit dem Mund

**IntegraMouse, ein Projekt des oö Sozialunternehmens LIFEtool, ist eine Computer-Mausanzeige, die mit dem Mund bedient werden kann.**



## Spanien: Maus-Steuerung mit den Augen

**Irisbond hat eine Maus-Anzeige kreiert, die mit den Pupillen gesteuert wird. Die Technologie ist mittlerweile serienreif und kostengünstig erhältlich.**



## Österreich: Robobraille anwenden

**Robobraille ist eine frei verfügbare Software, die Texte automatisiert in andere Formate übersetzt (z. B. digital Braille, Audio-Bücher, e-books) using RoboBraille and other relevant free ICT tools. Die Hilfsgemeinschaft entwickelt Anwendungen speziell für Lehrpersonal, Eltern und professionelle Medienproduzenten zur Unterstützung von Menschen mit Sehbeeinträchtigungen.**



## Deutschland: Museum anders erleben

**PIKSL – In der Gemeine Leben hat einen Audio-Guide in Form eines Schals produziert – Universal Design steht hier im Mittelpunkt.**

**Verschiedenfarbige Schals enthalten verschiedene Kommentare. Dies soll den Besucher dazu ermutigen, die Inhalte mit den Besuchern, die eine andere Farbe tragen, zu teilen.**





## Jordan: Video-Sign Language im Notfall

Jordanien hat die Polizei-Notrufzentrale mit Videotechnologie und Gebärdendolmetschern ausgestattet, sodass auch Personen mit Hörbeeinträchtigungen Zugang zur Notfall-Hotline haben. Sie rufen über Video-Call an.

Andere Anwendung:  
Bankkunde in Bankfiliale  
(Barclay`s Bank).



## Österreich: Sign Language Avatar

**SiMAX ist eine Software, die verschiedene Technologie zum einem Sign-Language Avatar verbindet. Langfristig soll der Avatar das gesprochene Wort automatisch und sehr kostengünstig in Gebärdensprache darstellen können.**



# Südafrika: Sprechen lernen über Visualisierung

Das Ziel des Bellen Speech Visualizer Project ist es, Sprache für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen zu visualisieren.

Sprachmuster und deren Abweichungen von der Norm werden visuell und real-time dargestellt. Schülerinnen und Schüler lernen so, ihre Aussprache zu verbessern.



## Schweden: Alle Technologien für die Schulklasse nützen

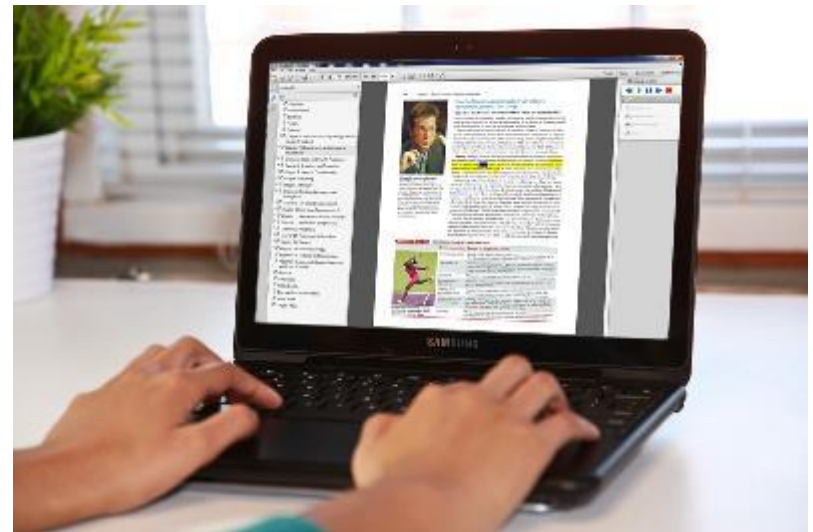
In Schweden hat ein Pilotprojekt gestartet, alle vorhandenen, kostengünstigen Technologien für die Arbeit in einer Schulklasse gleichzeitig zur Verfügung zu stellen:

Microphones, interaktive Whiteboards, Web-Plattformen, MP3-Audio, Smartphones mit apps etc.



## USA: 90 Prozent aller Uni-Textbücher online in alternativen Formaten

The AccessText Network (ATN) hat US-Universitäten mit den großen Verlagen für Unterrichtsmaterialien verbunden und damit USA-weit geschafft, dass mehr als 90 Prozent aller an Universitäten verwendeten Lehrbücher auch über eine digitale Plattform in alternativen Formaten vorhanden sind.



## Vietnam: Kostengünstige Technologien für Kinder mit Sehbeeinträchtigungen

Das Projekt in Vietnam bringt alle kostenlosen oder kostengünstigen Anwendungen in die Schule, die Schülerinnen und Schüler mit Sehbeeinträchtigungen unterstützen, und hat dafür ein ganzes Curriculum erstellt. Alles kann u. a. von Google Play Store auf Smartphones geladen werden.



Bei Interesse:

[www.zeroproject.org](http://www.zeroproject.org)

m.fembek@zeroproject.org